

Eine Liebe, die nicht sein darf

Niemals im Leben hätte sich Miriam Bach vorstellen können, sich in der Rolle einer heimlichen Geliebten wiederzufinden - bis sie bei einer Verlagsfeier den Erfolgsautor Philipp Andersen kennenlernt und sich Hals über Kopf in ihn verliebt. Nur wenige Stunden nach ihrer ersten Begegnung gehen sie aufs Hotelzimmer und sehen sich plötzlich den Verlockungen einer Amour fou ausgesetzt. Nur unter größten Mühen können die beiden ihrer Erregung widerstehen. Und trotzdem ist am nächsten Morgen alles anders, denn Philipp wünscht sich weitaus mehr als ein baldiges Wiedersehen - obwohl er glücklich verheiratet ist und sich ein Leben ohne seine Ehefrau nicht vorstellen kann. Aber er möchte auch nicht mehr ohne Miriam sein.

Die beiden sehnen sich nach Zweisamkeit, die nichts und niemand zerstören kann. Sie verbringen so oft wie möglich Zeit miteinander - auch wenn dies weitaus schwieriger ist als gedacht. Miriam hat ihren Lebensmittelpunkt in Hamburg, während Philipp in Freiburg seinen Verpflichtungen nachgehen muss. Ein Happy End scheint unmöglich! Als dann eines Tages Philipp bei einer Fernsehsendung von seiner Gattin schwärmt und erzählt, wie toll sie ist, ist für Miriam der Moment der Trennung gekommen. Sie wünscht keinen Kontakt mehr zu Philipp und verkriecht sich in ihrem Kummer. Philipp jedoch will um Miriam kämpfen - und um ihr gemeinsames Glück. Für sie würde er alles aufgeben. Oder beinahe alles ...

"Warte auf mich" zählt zu den rührendsten (Liebes-)Geschichten aller Zeiten. Bei Philipp Andersens und Miriam Bachs Roman macht das Herz vor lauter (Lese-)Spaß kleine Hüpfer, sodass man mit der Lektüre nicht mehr aufhören möchte. Hier findet man auf jeder Seite ganz große Gefühle und Leidenschaft - eben ein Genuss par excellence, der absolut mitreißend ist und einen gefangen nimmt bis zum Schluss. Dieses Buch ist das größte Glück für den Leser und bedeutet Balsam für die Seele. Kein Wunder, dass beim Schmökern kein Auge trocken bleibt, denn solch ein Vergnügen lässt keinen Leser kalt. Wer hier keine Tränen weint, der hat kein Herz. Schade, dass nicht öfters der Liebe auf eine ähnlich großartigen Weise gehuldigt wird.

Noch eine kleine Bitte an Philipp Andersen und Miriam Bach: Hört niemals auf mit dem Schreiben. Ein Roman wie "Warte auf mich" ist wie das schönste Geschenk, das man sich als Leser nur wünschen kann. Die Geschichte lässt einem den Rest der Welt vergessen. Vielen herzlichen Dank für solch ein betörend schönes Erlebnis der Emotionen!

Susann Fleischer 21.05.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info